

Grundsatzvereinbarung **Agreement on Principles** **Convention de base**



Grundsatzvereinbarung

zwischen dem Angestelltenverband Roche und
der Geschäftsleitung der betroffenen Roche-Gesellschaften

Agreement on Principles

between the Roche Employees' Association and
the Management of participating Roche companies

Convention de base

entre l'Association des employés de Roche et
la Direction des sociétés Roche concernées

Inhalt

Grundsatzvereinbarung	5
Übersicht über die Mitwirkungsrechte des AVR	8
AVR-Organisation Schweiz	10

Contents

Agreement on Principles	13
Overview of AVR co-determination rights.....	16
AVR Organisation Switzerland	18

Table des matières

Convention de base	21
Aperçu des droits de participation de l'AVR.....	24
Organisation AVR Suisse	26



HIER BILD

Grundsatzvereinbarung

zwischen dem Angestelltenverband Roche und der Geschäftsleitung betroffener Roche-Gesellschaften

Anerkennung

- Die Geschäftsleitung der im Anhang II näher spezifizierten Roche-Gesellschaften („Geschäftsleitung“) anerkennt den AVR-Vorstand Basel sowie die AVR-Sektions-Vorstände Burgdorf und Innerschweiz als Vertretung der Beschäftigten, die einen Einzelarbeitsvertrag (EAV) mit einer im Anhang II aufgeführten Firma des Roche-Konzerns in der Schweiz abgeschlossen haben.
- Die Geschäftsleitung anerkennt Zweck und Ziele des Angestelltenverbandes Roche („AVR“) sowie die Aufgaben und Funktionen, die der AVR gemäss Bundesgesetz vom 17. Dezember 1993 über die Information und Mitsprache der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in den Betrieben („Mitwirkungsgesetz“) wahrnimmt.
- Mit Ausnahme der im Anhang I näher spezifizierten Bereiche werden Direktionsmitglieder, die AVR-Mitglieder sind, nicht durch den AVR vertreten.
- Die Geschäftsleitung unterstützt die Übernahme von AVR-Aufgaben durch gewählte Vertreterinnen und Vertreter, insbesondere auch das Ausüben von leitenden AVR-Funktionen.
- Als Gesprächs- und Verhandlungspartner für den AVR in nationalen Angelegenheiten, die im Anhang I näher umschrieben werden, hat die Geschäftsleitung den Leiter Standort Basel sowie den Leiter Personal Basel und Region Basel ermächtigt; sie sind ebenfalls berechtigt, die vorliegende Grundsatzvereinbarung zu unterzeichnen.
- Für lokale Angelegenheiten, die im Anhang I näher umschrieben werden, sind der zuständige lokale Site-Manager sowie der Leiter des Personalbereichs Ansprechpartner für den zuständigen AVR-Vorstand.

Mitwirkungsbereiche

- Die einzelnen Mitwirkungsbereiche werden im Anhang I näher spezifiziert.
- Die Anhänge bilden einen integrierenden Bestandteil dieser Grundsatzvereinbarung und können von den Parteien bei Bedarf im gegenseitigen Einvernehmen geändert werden.
- Die Mitwirkung erstreckt sich ganz generell auch auf eine angemessene Vollzugs- und Erfolgsbeobachtung, indem der zuständige AVR-Vorstand zuhanden der zuständigen Geschäftsleitung Feedbacks gibt und, soweit dies aus Sicht des zuständigen AVR-Vorstandes angebracht ist, zweckdienliche Lösungsvorschläge unterbreitet.

Beistandsbefugnis

- Der zuständige AVR-Vorstand ist berechtigt, EAV-Angestellte auf deren Wunsch in arbeitsrechtlichen und betrieblichen Belangen gegenüber den Personalverantwortlichen und den Linienvorgesetzten zu vertreten.

Information

- Der zuständige AVR-Vorstand informiert die AVR-Mitglieder im Sinne des Mitwirkungsgesetzes in geeigneter Form.

Dienstleistungen

- Der AVR erbringt diverse Dienstleistungen für alle Roche-Beschäftigten (beispielsweise Kulturprogramm, Pensioniertenanlässe u.a.m.).

Unterstützung durch die Geschäftsleitung

- Die Geschäftsleitung unterstützt den AVR, indem u. a. das Sekretariat des AVR Basel finanziert wird und der AVR lokale, firmeninterne Dienstleistungsbetriebe benutzen kann.
- AVR-Funktionen werden nebenamtlich ausgeübt und können während der Arbeitszeit erfolgen. Für Tagungen, Workshops, Kurse usw. bewilligt der zuständige Leiter Personal Freistellungen.

Verschwiegenheitspflicht

- AVR-Vorstandsmitglieder sind verpflichtet, vertrauliche Informationen, die sie bei der Ausübung ihres AVR-Mandates erfahren und die Roche-Unternehmen oder einzelne Roche-Angestellte betreffen, geheim zu halten und nicht unbefugten Dritten bekannt zu geben.
- Die Verschwiegenheitspflicht bleibt auch nach Beendigung eines AVR-Mandates und bei Verlassen der Firma bestehen.

Gültigkeit der Vereinbarung

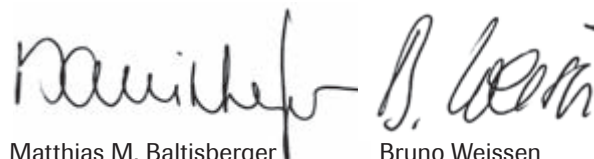
- Diese Grundsatzvereinbarung tritt mit dem Datum der Unterzeichnung in Kraft. Sie kann im gegenseitigen Einvernehmen jederzeit geändert werden.
- Jede Partei kann diese Grundsatzvereinbarung unter Einhaltung einer Frist von sechs Monaten kündigen.
- Diese Grundsatzvereinbarung ersetzt die Grundsatzvereinbarung vom 18. Oktober 1999.

Präsident AVR Basel



Roland Frank

Verhandlungsdelegation der Geschäftsleitung



Matthias M. Baltisberger

Bruno Weissen

Präsidentin AVR Sektion Burgdorf



Susanne Wyss-Lanz

Präsident AVR Sektion Innerschweiz



Beat Lutiger

Basel, den 8. März 2007

Anhänge:

- Übersicht über die Mitwirkungsrechte des AVR
- AVR-Organisation Schweiz

Beilage:

- Roche-Gesellschaften mit AVR-Vertretung

Anhang I

Übersicht über die Mitwirkungsrechte des AVR

Nachfolgend werden die Mitwirkungsaufgaben, die vom AVR wahrgenommen werden, aufgelistet.

AVR-Delegationen

Der AVR bezeichnet Delegierte, die alle EAV-Mitarbeitenden (in diesen Bereichen inklusive Direktionsmitglieder) in folgenden Gremien vertreten:

- Stiftungsrat der Pensionskassen, der Zusatzvorsorge sowie der Mitarbeiter-Gewinnbeteiligung
- Vorschlagsprüfungskommission
- Stipendienkommission
- Kommission der Ida Barell-Stiftung
- Kommission für betrieblichen Gesundheitsschutz und Umweltschutz

Die Mitwirkungsrechte der AVR-Delegierten sind in den entsprechenden Reglementen festgehalten.

Information

Die zuständige Geschäftsleitung informiert den zuständigen AVR-Vorstand laufend, umfassend sowie rechtzeitig und, soweit dies zulässig ist, im Voraus über alle wichtigen Ereignisse, Tatsachen und Vorhaben, die im Zusammenhang mit folgenden Mitwirkungsbereichen stehen:

- Geschäftsgang
- Betriebsschliessungen
- In Aussicht genommene oder beschlossene Restrukturierungsmassnahmen
- Entwicklung des Personalbestandes

Mitsprache

Mitsprache bedeutet: Vor Beschlussfassung hört die zuständige Geschäftsleitung den zuständigen AVR-Vorstand an und bespricht die Angelegenheit mit AVR-Vorstandsmitgliedern. Die Geschäftsleitung orientiert den AVR über getroffene Entscheide und begründet diese, sofern sie von den Vorschlägen des AVR abweichen.

Lokaler Zuständigkeitsbereich

In folgenden lokalen Bereichen wird das Mitspracherecht vom zuständigen lokalen AVR-Vorstand gegenüber der lokalen Geschäftsleitung wahrgenommen:

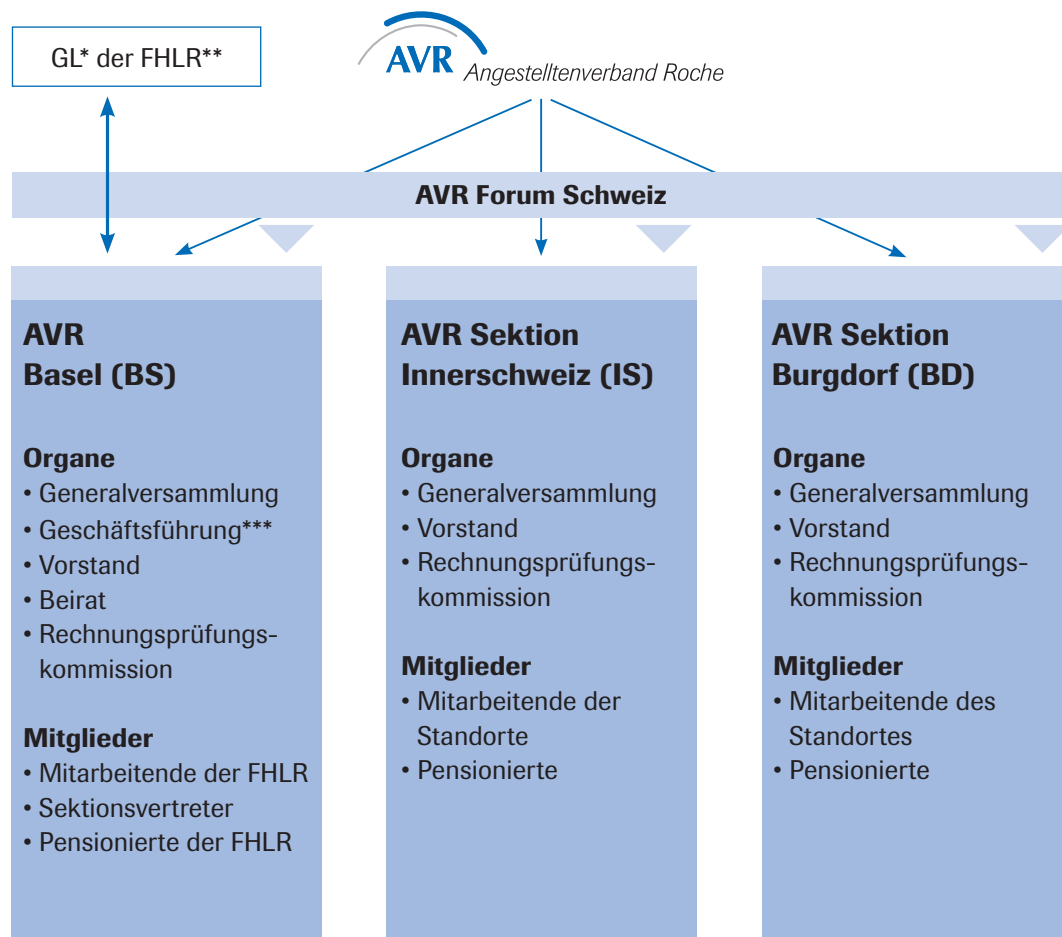
- Massnahmen bei Personalreduktionen
- Massnahmen bei Betriebsschliessungen und Betriebsauslagerungen
- Modalitäten bei Restrukturierungsmassnahmen
- Versetzung grösserer Mitarbeitergruppen
- Gestaltung des Systems für die Mitarbeiterbeurteilung
- Arbeitsplatzbewertungs- und Funktionskonzepte
- Belange der Chancengleichheit
- Arbeitszeitregelungen, Absenzenwesen und Ferienregelung
- Personalförderungsmassnahmen (z.B. Aus- und Weiterbildung)
- Feiertagsregelung
- Fragen zur Personalverpflegung
- Ausgestaltung und ergänzende Regelung der Schichtarbeit
- Regelung des Pikettdienstes
- Parkplatzregelung

Koordination und Zuständigkeit auf nationaler Ebene

Der AVR-Vorstand Basel ist befugt, in den nachfolgend spezifizierten Bereichen mit der von der Geschäftsleitung ermächtigten Verhandlungsdelegation zu verhandeln. Der AVR-Vorstand Basel koordiniert die AVR-Position vorgängig mit den AVR-Vorständen der Verbände in Burgdorf und in der Innerschweiz. Die Verhandlungsparteien streben eine einvernehmliche Lösung an. Kommt keine einvernehmliche Verhandlungslösung zustande, entscheidet die Verhandlungsdelegation der Geschäftsleitung.

- Allgemeine Einzelarbeitsvertragsbestimmungen
- Vergütungssysteme und Ferienanspruch
- Dauer der Arbeitszeit, Arbeitszeitmodelle
- Massnahmen bei Personalabbau (u.a. Sozialpläne, insbesondere auch finanzielle und unterstützende Massnahmen)

AVR-Organisation Schweiz



■ Nationale Belange gemäss Definition in der Grundsatzvereinbarung

■ Lokale Belange gemäss Definition in der Grundsatzvereinbarung

Vertreter AVR Forum Schweiz:

Geschäftsführung AVR BS (5), Sektion IS (2), Sektion BD (2)

* Geschäftsleitung

** F. Hoffmann-La Roche AG

*** Verhandlungspartner zur Geschäftsleitung der FHLR



Agreement on Principles

between the Roche Employees' Association and the Management of participating Roche companies

Recognition

- The Management of the Roche companies specified in detail in Annex II ("Management") recognises the AVR Committee Basel and the AVR Section Committees for Burgdorf and Central Switzerland as representatives of those employees who have entered into an individual contract of employment (ICE) with one of the Roche Group companies in Switzerland listed in Annex II.
- The Management recognises the purposes and objectives of the Roche Employees' Association ("AVR") and the responsibilities and functions exercised by the AVR pursuant to the Federal Law of 17 December 1993 on Information and Participation of Employees in Enterprises ("Co-determination Law").
- With the exception of the areas specified in detail in Annex I, members of senior management who are AVR members are not represented by the AVR.
- Management supports the assumption of AVR's responsibilities by elected representatives, including particularly the exercise of AVR leadership functions.
- Management has appointed the Basel Site Manager and the Head of Human Resources (HR) for Basel and the Basel Region as the AVR's consultation and negotiation partners for those national matters described in further detail in Annex I. They are likewise authorised to sign the present Agreement on Principles.
- The responsible local site manager and head of the relevant human resources department are the consultation partners for the AVR Committee responsible for the local matters described in greater detail in Annex I.

Areas of co-determination

- Each area of co-determination is specified in greater detail in Annex I.
- The annexes constitute an integral part of this Agreement on Principles and may be amended as needed by mutual consent of the parties.
- Co-determination broadly comprehends reasonable enforcement and success monitoring in that the responsible AVR Committee provides feedback to the responsible Management and, if appropriate in the view of the responsible AVR Committee, offer expedient proposals.

Authorisation to provide assistance

- The responsible AVR Committee is authorised to represent ICE employees at their request in matters concerning labour law and operational matters vis-à-vis human resources and line managers.

Information

- The responsible AVR Committee will provide information to the AVR membership in suitable form pursuant to the Co-determination Law.

Services

- The AVR will provide various services for all Roche employees (such as a cultural programme, retiree events, etc.).

Support by Management

- Management will support the AVR by, among other things, financing the AVR Basel office and permitting the AVR to make use of local intra-company services.
- AVR functions are performed on a part-time basis and may be carried out during work hours. The responsible HR manager will approve absences for conferences, workshops, courses, etc.

Duty to observe secrecy

- AVR Committee members are obliged to keep secret any confidential information that they learn in the exercise of their AVR mandate concerning the Roche companies or individual Roche employees and not to disclose such information to unauthorised third parties.
- This duty to observe secrecy remains in effect after the end of an AVR mandate and upon leaving the company.

Validity of the agreement

- This Agreement on Principles takes effect on the date of signing. It may be amended at any time by mutual consent.
- Each party may cancel this Agreement on Principles with six months' notice.
- This Agreement on Principles replaces the Agreement on Principles dated 18 October 1999.

President, AVR Basel



Roland Frank

Management Negotiating Delegation



Matthias M. Baltisberger

Bruno Weissen

President, AVR Burgdorf Section



Susanne Wyss-Lanz

Chair, AVR Central Switzerland Section



Beat Lutiger

Basel, 8 March 2007

Annexes:

- Overview of AVR co-determination rights
- AVR Organisation Switzerland

Attachment:

- Roche companies with AVR representatives

Annex I

Overview of AVR co-determination rights

The co-determination responsibilities exercised by the AVR are listed below.

AVR delegations

The AVR will appoint delegates to represent all ICE employees (including company officers in these areas) on the following committees:

- Pension Fund, Supplemental Pension and Employee Profit Sharing Foundation Boards
- Proposal Review Committee
- Grant Committee
- Ida Barell Foundation Committee
- Commission for Workplace Health and Environmental Protection

The AVR delegates' co-determination rights are set forth in the rules of each of these committees.

Information

The responsible Management will keep the responsible AVR Committee informed on an ongoing, comprehensive and timely basis, and, to the extent possible, in advance of all important events, facts and intentions related to the following areas of co-determination:

- Business performance
- Plant closures
- Restructuring measures under consideration or decided
- Employee headcount

Consultation

Consultation means: Before adopting a decision, the responsible Management will listen to the responsible AVR Committee and discuss the matter with AVR Committee members. The Management will provide the AVR with essential information on decisions taken and justify such decisions where they differ from the AVR's proposals.

Local areas of responsibility

The right of participation in the following local areas is exercised by the responsible local AVR Committee vis-à-vis the local Management:

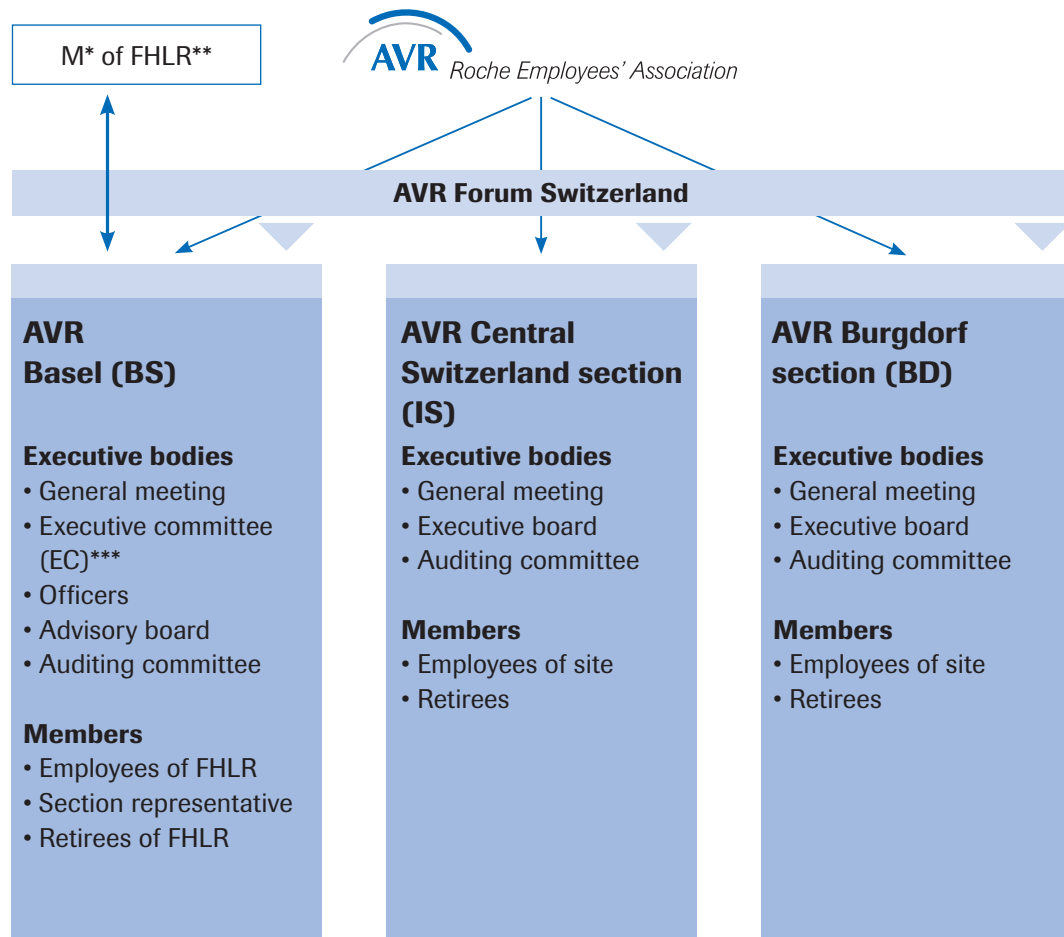
- Staff reduction measures
- Plant closure and outsourcing measures
- Modalities of restructuring measures
- Transfers of large groups of employees
- Design of the employee appraisal system
- Job assessment and function strategies
- Matters concerning equality of opportunity
- Rules concerning working hours, absences and vacations
- Staff development measures (education and training)
- Holiday rules
- Staff catering issues
- Shift structure and supplementary rules
- Rules concerning standby service
- Car park rules

Coordination and responsibilities at national level

The AVR Committee Basel is authorised to negotiate with the negotiating delegation empowered by Management in the areas specified below. The AVR Committee Basel will coordinate the AVR's position in advance with the AVR Committees of the associations in Burgdorf and Central Switzerland. The negotiating parties will strive to reach an amicable solution. If no amicable outcome to negotiations can be reached, the Management negotiating delegation will decide.

- General provisions of individual employment contracts
- Compensation systems and vacation allowance
- Duration of working hours, work time models
- Measures pertaining to workforce reductions (including redundancy schemes and particularly financial and support measures)

AVR Organisation Switzerland



- National concerns as defined in the Agreement on Principles
- Local concerns as defined in the Agreement on Principles

AVR Forum Switzerland representatives:
 Executive committee AVR BS (5), section IS (2), section BD(2)

* Management
 ** F. Hoffmann-La Roche Ltd
 *** Authorised representatives for negotiations with FHLR



Convention de base

entre l'Association des employés de Roche et la Direction des sociétés Roche concernées

Reconnaissance

- La Direction des sociétés Roche visées à l'annexe II («Direction») reconnaît le comité de gestion de l'AVR de Bâle ainsi que les comités de gestion des sections de l'AVR de Burgdorf et de la Suisse centrale comme les représentants des employés ayant conclu un contrat de travail individuel avec l'une des entreprises du groupe Roche en Suisse, mentionnées dans l'annexe II.
- La Direction de l'entreprise reconnaît les objectifs poursuivis par l'Association des employés de Roche («AVR») ainsi que les tâches et les fonctions qui incombent à l'AVR, conformément à la Loi fédérale du 17 décembre 1993 sur l'information et la consultation des travailleurs dans l'entreprise («Loi sur la participation»).
- A l'exception des domaines spécifiés dans l'annexe I, les membres de la Direction de l'entreprise également membres de l'AVR ne sont pas représentés par l'AVR.
- La Direction favorise l'exercice des tâches de l'AVR par des représentant(e)s élu(e)s, en particulier l'exercice de fonctions de direction au sein de l'AVR.
- La Direction a désigné comme interlocuteur et partenaire de négociation du comité de gestion de l'AVR pour les affaires à caractère national, dont l'étendue est précisée dans l'annexe I, le responsable du site de Bâle ainsi que le responsable du secteur Personnel Bâle et région bâloise, qui ont également qualité pour signer la présente convention de base.
- Pour les affaires à caractère local, les interlocuteurs du comité de gestion de l'AVR compétent sont le responsable de site et le responsable du secteur Personnel locaux.

Domaines d'exercice de la participation

- Les différents domaines d'exercice de la participation sont précisés dans l'annexe I.
- Les annexes font partie intégrante de cette convention de base et peuvent, le cas échéant, être modifiées d'un commun accord par les parties en présence.
- La participation s'applique de façon très générale à une observation adéquate de la mise en œuvre des mesures décidées et des résultats, s'opérant par le biais des feed-back que le comité de gestion compétent de l'AVR donne à la Direction concernée ainsi que des propositions de solution qu'il lui soumet s'il le juge opportun.

Compétence de conseil

- Le comité de gestion de l'AVR est habilité à représenter, à leur demande, les employés sous contrat individuel auprès des responsables du personnel et auprès de leurs supérieurs hiérarchiques pour les questions relevant du droit du travail et de la marche de l'entreprise.

Information

- Le comité de gestion de l'AVR informe les membres de l'AVR de façon appropriée et conforme à la Loi sur la participation.

Prestations

- L'AVR fournit différentes prestations destinées à l'ensemble des employés de Roche (entre autres, programme culturel et manifestations s'adressant aux retraités).

Soutien apporté par la Direction de l'entreprise

- La Direction soutient l'AVR en finançant notamment le secrétariat du comité de gestion de l'AVR Bâle et en faisant profiter l'AVR des prestations de service internes disponibles localement.
- Les fonctions exercées au sein de l'AVR le sont parallèlement à la charge principale et peuvent être remplies durant les heures de travail. Le responsable du personnel compétent délivre des dispenses pour la participation à des congrès, des ateliers, des cours, etc.

Devoir de discrétion

- Les membres du comité de gestion de l'AVR sont tenus de garder le secret et de ne pas communiquer à des tiers non autorisés les informations confidentielles relatives aux sociétés de Roche ou à des employés de Roche dont ils pourraient avoir connaissance dans le cadre de leur mandat.
- Le devoir de discrétion continue de s'appliquer après expiration du mandat AVR ainsi qu'en cas de départ de l'entreprise.

Validité de la convention

- Cette convention de base entre en vigueur à la date de la signature. Elle peut être modifiée à tout moment d'un commun accord entre les parties.
- Chacune des parties peut dénoncer cette convention de base moyennant un préavis de six mois.
- La présente convention de base remplace celle du 18 octobre 1999.

Le président de l'AVR Bâle



Roland Frank

La délégation de négociation de la Direction



Matthias M. Baltisberger

Bruno Weissen

La présidente de la section de l'AVR de Burgdorf



Susanne Wyss-Lanz

Le président de la section de l'AVR de Suisse centrale



Beat Lutiger

Bâle, le 8 mars 2007

Annexes:

- Aperçu des droits de participation de l'AVR
- Organisation AVR Suisse

Appendice:

- Sociétés Roche dotées d'une représentation de l'AVR

Annexe I

Aperçu des droits de participation de l'AVR

Sont énoncées ci-dessous les tâches de participation qui incombent à l'AVR.

Délégations AVR

L'AVR désigne des délégués qui représentent l'ensemble des collaborateurs disposant d'un contrat de travail individuel (y compris, en l'occurrence, les membres de la Direction) au sein des organes suivants:

- Conseil de fondation de la Caisse de pension, de l'assurance prévoyance complémentaire et du Fonds d'intéressement du personnel (MGB)
- Commission d'examen des propositions
- Commission des bourses
- Commission de la Fondation Ida Barell
- Commission de la protection de la santé et de la protection de l'environnement au sein de l'entreprise

Les droits de participation des délégués de l'AVR sont énoncés dans les règlements correspondants.

Information

La Direction compétente avise le comité de gestion de l'AVR concerné de tout événement, fait ou projet important ayant trait aux domaines de participation ci-dessous. Cette information est communiquée de façon continue et complète, suffisamment tôt et – dans la mesure où cela est autorisé – à l'avance:

- Marche des affaires
- Fermetures d'entreprises
- Mesures de restructuration envisagées ou décidées
- Evolution de l'effectif du personnel

Consultation

La consultation implique que, préalablement à toute prise de décision, la Direction compétente prend l'avis du comité de gestion de l'AVR concerné et aborde l'affaire en question avec les membres de ce comité. La Direction informe l'AVR des décisions prises et les justifie si elles diffèrent des propositions émises par l'AVR.

Compétence locale

Pour les affaires locales suivantes, c'est le comité de gestion local de l'AVR qui exerce directement le droit de participation vis-à-vis de la Direction concernée:

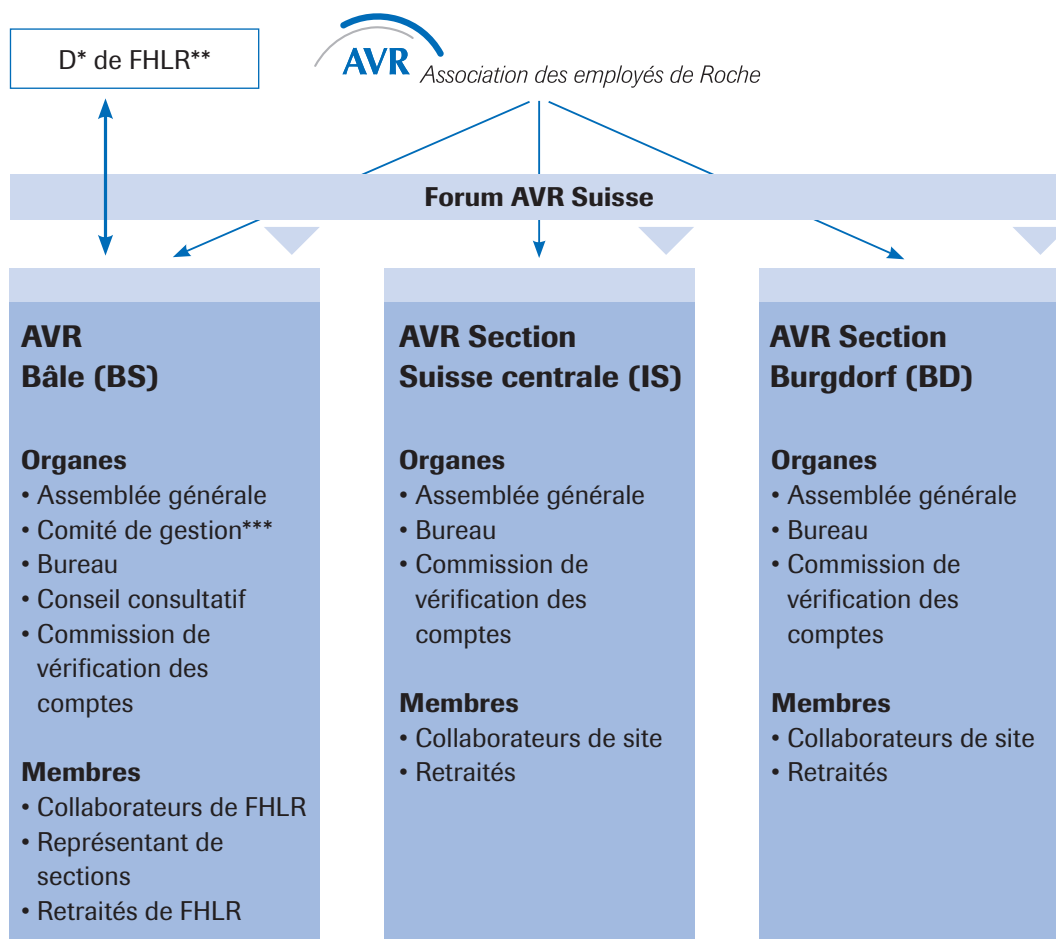
- Mesures en cas de réductions de personnel
- Mesures en cas de fermetures ou de transferts d'entreprises
- Modalités en cas de mesures de restructuration
- Délocalisation de groupes importants de collaborateurs
- Conception du système d'évaluation des collaborateurs
- Concepts d'évaluation du poste de travail et des fonctions
- Questions relatives à l'égalité des chances
- Réglementation du temps de travail, absences et réglementation des vacances
- Mesures de promotion du personnel (formation et formation continue, etc.)
- Réglementation relative aux jours fériés
- Questions relatives à la restauration d'entreprise
- Aménagement et réglementation complémentaire du travail posté
- Réglementation relative aux services de piquet
- Réglementation du parking

Coordination et compétence au niveau national

Le comité de gestion de l'AVR Bâle est habilité à négocier avec la délégation mandatée par la Direction sur les questions spécifiées ci-dessous. Le comité de gestion de l'AVR Bâle se concerta auparavant avec ceux de Burgdorf et de la Suisse centrale en vue de définir une position commune. Les partenaires s'efforcent de parvenir à une solution consensuelle. Si aucune solution consensuelle ne se dégage des négociations, la délégation de la Direction tranche en dernier ressort.

- Dispositions générales du contrat de travail individuel
- Systèmes de rémunération et droit aux vacances
- Durée du temps de travail, modèles de temps de travail
- Mesures en cas de réduction du personnel (notamment les plans sociaux et les mesures financières et de soutien prises dans le cadre de ceux-ci)

Organisation AVR Suisse



■ Affaires à caractère national telles que définies dans la Convention de base

■ Affaires à caractère local telles que définies dans la Convention de base

Représentants du Forum AVR Suisse:

Comité de gestion AVR BS (5), section IS (2), section BD (2)

* Direction

** F. Hoffmann-La Roche SA

*** Partenaire de négociation de la Direction de FHLR

Anhang II

Roche-Gesellschaften mit AVR-Vertretung

- F. Hoffmann-La Roche AG, Basel und Kaiseraugst
- Roche Pharma (Schweiz) AG, Reinach
- Roche Diagnostics International AG, Cham
- Roche Diagnostics (Schweiz) AG, Rotkreuz
- Roche Diagnostics AG, Rotkreuz
- Disetronic Medical Systems AG, Burgdorf
- GlycArt Biotechnology AG, Schlieren

Annex II

Roche companies with AVR representatives

- F. Hoffmann-La Roche Ltd, Basel and Kaiseraugst
- Roche Pharma (Switzerland) Ltd, Reinach
- Roche Diagnostics International Ltd, Cham
- Roche Diagnostics (Switzerland) Ltd, Rotkreuz
- Roche Diagnostics Ltd, Rotkreuz
- Disetronic Medical Systems Ltd, Burgdorf
- GlycArt Biotechnology Ltd, Schlieren

Annexe II

Sociétés Roche dotées d'une représentation de l'AVR

- F. Hoffmann-La Roche SA, Bâle et Kaiseraugst
- Roche Pharma (Suisse) SA, Reinach
- Roche Diagnostics International SA, Cham
- Roche Diagnostics (Suisse) SA, Rotkreuz
- Roche Diagnostics SA, Rotkreuz
- Disetronic Medical Systems SA, Burgdorf
- GlycArt Biotechnology SA, Schlieren

F. Hoffmann-La Roche AG
Pharma Standort Basel
4070 Basel, Schweiz

© März 2007

